

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1866**

165 (20.10.1866)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-238460](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-238460)

Zeversches Wochenblatt.

№ 165. Sonnabend, den 20. October 1866.

Obrigkeittliche Bekanntmachungen.

In der Nacht vom 29./30. September d. J. sind zu Warfreihe, Gemeinde Sillenstede, aus einem Backhause mittelst Einbruchs eine platte zinnerne Kanne und eine weiße Spühlkanne von Porzellan, ferner in Sillenstede ein fast neuer blauer Ueberzieher von Duffel mit blaucarirtem Futter, schwarzen Knöpfen und mit dunkelblauem Bande besetzt, entwandt worden. Der Koad hat vorn zwei Außentaschen und inwendig an der rechten Seite eine Tasche gehabt.

Dieses Diebstahls verdächtig ist der frühere Dienstknecht Johann Lücken von Hoosfel. Derselbe hat sich mit dem Oldenburgischen Schiffe „Erndte“, Capitain Beusmann, nach Abo in Finnland begeben. Ich beantrage, auf die Rückkehr dieses Schiffes zu achten, den unten näher signalisirten Johann Lücken im Betretungsfalle nach den genannten Sachen zu visitiren, denselben festzunehmen und mir vorzuführen.

Signalement: Alter: ca. 24 Jahre, Größe: ca. 6 Fuß, Statur: mittlere, Haare: hellblond, Gesichtsfarbe: blaß, Kleidung: blauen Duffelrock, schon etwas abgetragen, und eine schwarze Tuchmütze.

Barel, 1866 October 17.

Der Untersuchungsrichter
des Großherzoglichen Obergerichts.
K l e y b o l d t.

K ü b l e.

Am 15. September d. J. ist zu Friederikensfel ein gut erhaltener blauer Duffelrock, welcher im oberen Theile mit blauwollenem, in den Ärmeln mit grauem baumwollenen Zeuge und unter den Schößen mit rothcarirtem Wollenzeuge gefüttert, mit Taschen unter den Schößen und mit 2 Reihen schwarzer Hornknöpfe versehen war, in einem Wohnhause von der Diele entwandt worden.

Barel, 1866 October 17.

Der Staatsanwalt:
M u ß e n b e c h e r.

Zur Hebung der im 1. Hebungbezirk zu bezahlenden:

Renteigefälle, Feuer, Grund- und Gebäudesteuer und Einkommensteuer

werden folgende Hebungstage angesetzt:

für Sillenstede, Cleverns und Sandel October 22.

„ Neuende und Heppens October 23.

„ Sande und Westrum October 24.

„ Schortens October 25.

„ Sengwarden October 26.

„ Fedderwarden und Accum October 27.

„ für die Stadt Zever October 29 und 30.

Für Cleverns und Sandel ist auch noch eine Unlandeshörn-Anlage von 1 Thlr. pro Stück zu bezahlen und für die Stadt Zever mit den Renteigefällen, das Hofdienstgeld.

Die Zahlung der Feuer aus Knipphausen muß spätestens bis zum 10. F. Mts. geschehen.

Am 17. October 1866 Zever.

v. B u s c h m a n n.

Um der drohenden Gefahr einer Einschleppung der Cholera entgegenzuwirken, wird hierdurch für den engern Bezirk der Stadtgemeinde Zever Folgendes angeordnet:

1. Die Gassen so wie die Gänge zwischen den Häusern sind wöchentlich dreimal (Montag, Mittwoch, Sonnabend) Nachmittags zu reinigen und zu spülen.

Der zusammengelegte Unrath ist vor der Spülung sorgsam wegzuschaffen.

2. Auch die Häuser und die Höfe sind stets reinlich und geruchlos zu halten, und wird große Anhäufung von Unrath aller Art innerhalb der Stadt, namentlich in den stehenden Fauchpflügen nicht geduldet. Insbesondere muß auch mit größter Sorgfalt aller Unrath in der Nähe öffentlicher Brunnen täglich entfernt werden.

3. Die Schlachter haben die Abfälle der Schlachtereien dreimal wöchentlich aus der Stadt fortzuschaffen oder nach Anweisung zu verscharren.

4. Die Abtritte in den Schulen und in den Wirthshäusern werden täglich und zwar vorläufig auf Kosten der Stadt mit Eisenvitriol desinficirt.

Auf die Desinficirung der Abtritte in den übrigen öffentlichen Anstalten wird der Magistrat Bedacht nehmen.

Allen Einwohnern der Stadt wird das tägliche Desinficiren und die häufige Ausleerung der Abtritte dringend anempfohlen. — Nähere Anweisung wird der Magistrat bekannt machen.

5. Die Bett- und Leibwäsche verdächtiger (am Durchfall leidender) Fremden muß von der vom Magistrate bestellten Wäscherin nach Anweisung gereinigt werden.

Uebertretungen dieser Vorschriften, auf welche strenge geachtet werden wird, werden mit einer Geldstrafe bis zu 10 Thlr. bestraft.

Zever, 1866 October 17.

Der Stadtmagistrat
v. H a r t e n.

G e r d e s.

Forstdistrict Neuenburg=Barel.

Der Unterzeichnete hat Speisekarpfen und junge $\frac{1}{2}$ bis 1 Pfd. schwere Karpfen (Streckkarpfen), aus den zum Staatsgute gehörenden Teichen das Pfd. zu $5\frac{1}{2}$ gr. gegen baare Bezahlung zu verkaufen.

Aufträge zu Versendungen werden portofrei erwartet, und sind bei solchen nur die Auslagen für Emballage und Verpackung zu vergüten.

Besitzer von Leichen, Grästen &c. werden besonders auf die schönen, selten zum Verkauf kommenden Streckkarpfen aufmerksam gemacht.

Barel, 1866 October 17.

Oberförster K r ö m m e l b e i n.

Verpachtungen.

Der Hausmann Johann Ulrichs Janssen, zu Bussenhausen, als Vormund über Hinrich Willms Hinrichs, zu Biallerns, minderjährige Tochter zweiter Ehe, läßt am

Wittwoch, den 24. dies. Mon.,
Nachmittags 4 Uhr, in Mammen Wittwe Gasthause hiersebst durch den Unterzeichneten meistbietend verpachten:

1. die von Johann Lapfen zur Zeit gepachtete Wohnung zu Lettens,
 2. die Wohnung des Edo Hinrichs daselbst,
 3. desgleichen die Wohnung von Gerke Evers Gerken daselbst,
 4. desgleichen die Wohnung von Böke Timmen Nannen daselbst,
 5. die Wohnung von Marten Martens zu Biallerns,
 6. desgleichen von Brinkmann daselbst,
 7. desgleichen von Jürgen Redles Hinrichs daselbst.
- Pacht Liebhaber werden hiemit eingeladen.
Lettens, 1866 October 16.

G i b e n.

Herr Pastor Ibbeken zu Cleverns läßt am Donnerstag, den

25. October d. J.,

Nachmittags 4 Uhr, in H. G. Kupers Wirthshause daselbst, folgende zur dortigen Pfarre gehörige Ländereien in folgender Weise, zum Antritt auf den 1. Mai 1867, öffentlich verheuern, als:

1. 3 $\frac{1}{2}$ Matten am Mühlentief zur Benutzung als Grünland auf 4 Jahre,
 2. 3 $\frac{1}{2}$ Matten daselbst, als Grünland auf 1 oder 2 Jahre,
 3. 2 $\frac{1}{2}$ Matten „Dchsenhamm“ (westliches Stück) als Pflugland auf 3 Jahre und
 4. 2 Matten „Haberhamm“ zum freien Gebrauche im Grünen oder als Pflugland auf 6 Jahre.
- Pacht Liebhaber werden geladen.
Sever, 1866 October 18.

In Auftrag:

F i m m e n.

Am Donnerstage, den 23. Oct.,

Nachmittags 4 Uhr, will ich in Fr. Martens Wirthshause zu Cleverns einige Aecker vermietten.
Badderstede. Wwe. H i n r i c h s.

Der Landwirth Herr C. W. Lüken zu Reiseburg läßt am

26. dieses Monats,

Nachmittags 5 Uhr, in G. M. Kemmers Wirthshause in Sever folgende Ländereien, als:

1. 6 Matten, zwischen dem Wiefelser Wege und der Kelmner Leide in zwei Stücken, zu 3 und 3 Matten belegen,

2. 9 Matten, östlich vom Wiefelser Wege in 3 Stücken zu je 3 Matten belegen, und

3. 20 Matten, am Schütters Wege und an Behrend Hinrichs Land in 3 Stücken zu 6, 7 und 7 Matten belegen,

zum Beweiden auf 1 Jahr, am 1. Mai 1867 anzutreten, öffentlich verheuern, wozu Pacht Liebhaber geladen werden.

Die ad 3 gedachten 20 Matten sollen zuerst in den angegebenen Parzellen, darnach im Ganzen zum Auffaß kommen.

Sever, 1866 October 18.

In Auftrag:

F i m m e n.

Der Vormund der minderjährigen Kinder des weil. J. H. G. Hajen, Schmiedemeister Baak zu Mariensiel, läßt die seinen Pupillen gehörige Häuslingsstelle zum Baudter-Deich, bestehend aus einem zu 2 Wohnungen eingerichteten Wohnhause mit Garten und pl. m. 1 $\frac{1}{2}$ Grasfen Grünland am

27. October d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, in Harken Wirthshause zu Mariensiel, entweder im Ganzen oder in 2 Abtheilungen auf 3 Jahre, Mai k. J. anzutreten, öffentlich verheuern.

Sande, 1866 October 14.

G i b e n.

Verpachtungen.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Gerd Harms Bunk, zu Haterfum, läßt am

nächsten Sonnabend, den 20. d. M.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend, in des Gastwirths Frieze, zur Hohenlust hiersebst, Behausung:

ca. 50—60 Stück große und kleine Schweine, bester Race,

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaus Liebhaber werden eingeladen.

Sever, 1866 October 15.

v. C ö l l n.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Johann Hinrich Claussen, zu Ifsums, läßt am

Dienstag, den 23. October d. J.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend, in des Gastwirths Frieze, zur Hohenlust hiersebst, Behausung:

ca. 40—50 Stück große und kleine Schweine, bester Race,

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaus Liebhaber werden eingeladen.

Sever, 1866 October 11.

v. C ö l l n.

Der Gastwirth König, hiersebst, will wegen Aufhebung seiner Gastwirthschaft am

Wittwoch, den 24. dieses Monats,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,

und an den folgenden Tagen,

in resp. bei seiner Behausung seine sämmtlichen Haus- und Gastwirthschafts-Geräthe, namentlich:

1 Secretair, 2 Schränke, 1 acht Tage gehende Tafeluhr, 1 Küchenuhr, 6 Sophas, mehrere große und kleine Tische, worunter ein großer Mahagoni-Ausziehetisch, mehrere Spiel-Tische, 1 eich. Leinenschrank, 1 do. Kleiderschrank, 1 kleinen do., 1 Küchenschrank, mehrere große und kleine Spiegel, 1 Commode, verschiedene Schildeereien, 2 zweischläfrige Bettstellen, 1 Leinensrolle, mehrere Dub. Polster- und Rohr-Stühle, verschiedene Betten und Bettzeug, 1 fast neue Doppelsinte mit Jagdtasche, Tischzeug und Servietten, Gardinen, Rouleaux, verschiedene Silberfachen, Bratpfannen, Pastetenpfannen, eis. und kupf. Töpfe und Kessel, allerlei zinnerne Sachen, Leuchter, Zeller, Kaffeekannen, Schüssel, Messer und Gabel, Theebretter, allerlei Milch- und Küchengeräthe, 1 eisernen Kochheerd, 1 do. Ofen mit Ruffah, Gläser in allen Sorten, 2 Küchentische, Waschballien, Kegel und Kugeln, verschiedene Weine und Liqueure, auch eine Parthie Bücher verschiedenen Inhalts, sowie verschiedene sonstige Sachen

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kausliebhaber werden eingeladen.
Sever, 1866 October 11.

v. Cölin.

Holzverkauf zu Mariensiel.

Eine pr. Rina, Capt. Behrens, von Norwegen angebrachte Ladung

ca. 100,000 Fuß Dielen, in verschiedenen Dimensionen, sowie auch Masten und Riecheln,

soll auf Ordre des Herrn G. F. Fooken, für Rechnung dessen, den es angeht, am

Mittwoch, den 24. October,
Nachmittags 2 Uhr,

an der Hafenkaye zu Mariensiel öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkauft werden.

Kausliebhaber werden eingeladen.

J. H. Gerriets.

Der Handelsmann G. H. Bunk wünscht

Mittwoch, den 24. October,

Nachmittags in Tjaden Wirthshause zu Wiarden

50 Stück große Schweine

öffentlich auf Zahlungsfrist zu verkaufen.

Käufer ladet ein

H. M. Laddiken.

Der Hausmann J. H. Lühs zu Sande läßt

am 24. und 25. October d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in Bungenstock's Wirthshause hieselbst:

20 bis 25 Stück fette Haidische,

2 Radpflüge, 1 Fußpflug, mehre Milchballien,

1 Bactrog, 12 fast neue Rohrstühle, 6 Kü-

schentische, 1 Sopha, 1 großen neuen Ausziehe-

tisch, 1 eichenen Tisch, 1 großen Küchentisch, 1 Bank, 1 Anrichte, 2 complete Betten, kupferne Kessel, mehrere eiserne Töpfe und anderes Küchengeräth, auch eine fast neue Doppelsinte und mehre andere Sachen,

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu Käufer geladen werden.

Sande, 1866 October 16.

G. E. Eiben.

Für Rechnung derer, die es angeht, werden am **Dienstag, den 30. dieses Monats,** Nachmittags 1 Uhr anfangend, in Redlef Janssen Wirthshause bei Neuende

1 Kleiderschrank, 1 Commode, 3 Kisten, 6 Stühle, einige Tische, 1 Wanduhr, 3 Taschenuhren, 2 Oberbetten, 2 Unterbetten, 1 Psühl und mehrere Kissen, Mannsleidungsstücke aller Art, 1 fast neues Pferdegeschirr, Milch- und Wassereimer, Milchballien, 1 Butterkarne, eiserne und steinerne Töpfe u. ferner Arbeitergeräthschaften und noch neue Schustergeräthschaften

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkauft.
Neuende, 18. October 1866.

H. Janssen.

Siel-Sachen.

Das Repartitions-Register einer vom Ausschusse der Bockhorner Sielgenossenschaft beschlossenen, nach dem Entwurfe des neuen Beitragsregisters vertheilten Bockhorner Sielanlage zum Betrage von 1514 Thlr. 21 Gsch. 11 Schw. ist zur Einsicht der Geroffen auf 8 Tage, vom 19. dieses Monats an, im Hause des Sielachtsrechnungsführers Eilers zu Bockhorn ausgelegt. Etwaige Einwendungen gegen dasselbe sind während dieser Zeit bei Verlust derselben beim unterzeichneten Vorstande einzubringen.

Barel, 1866 October 14.

Vorstand der Bockhorner Sielgenossenschaft.

Harbers.

Die Middoger Grenzleide ist gegen den 22. d. M. in schaufreien Stand zu setzen, dagegen sind die übrigen Schaugräben im Lettenfer und Middoger Süder-District gegen den 1. November von den sämmtlichen Verpflichteten in schaufreien Stand zu bringen, bei Vermeidung von Brüche.

Wichtens, October 14. 1866.

Floßben, N.-Geschw.

Die s. g. Schaugräben in der Gemeinde Waddewarden sind gegen den 1. November d. J. in einen gehörig schaufreien Stand zu setzen.

Mangelpöste werden bei der Schauung gebrücht und den Umständen nach auf Kosten der Säumigen ausverdingen.

Waddewarden, 1866 October 9.

J. H. Kieniets.

Die Schaugräben in den Gemeinden Pakens und Sengwarden, soweit dieselben zur Wangerländischen Sielacht gehören, sind, bei Vermeidung von Brüche, gegen den 5. November d. J. in schaufreien Stand zu setzen,

Burg, 1866 October 15.

F. Ehrentraut.

Armen-Sache.

Am Sonnabend, den 27. October d. J., von Nachmittags 1 bis 5 Uhr, wird durch den Rech-

nungsführer Husmann in Heeren Wirthshause zu Waddewarden erhoben:

Armenbeitrag für 3 Monat nach der Einkommensteuer, sowie der volle Armenbeitrag der Dienstboten pro 18^{00/07}.

Waddewarden, 1866 October 20.

J. H. R i e n i e t s.

Am 21. October d. J.

werde ich für den Rechnungsführer Janssen den von den Diensthöten hiesiger Gemeinde pro 18^{00/07} zu zahlenden Armenbeitrag in meinem Hause erhoben, welches hiermit bekannt gemacht wird.

Midodge, 1866 October 13.

P o p p e n.

Brandversicherung für Gebäude.

Die zur Deckung des Ludwigischen Brandschadens u. am 24. Juli d. J. erkannte Anlage von 10 Schwaren per 100 Thlr. Gold wird für die Districte Dorf, Norden und Süden am 24. d. Mts. durch den Unterzeichneten in seiner Wohnung gehoben.

Um prompte Zahlung wird ersucht.

Sillenstede, 1866 October 18.

In Auftrag der Deputirten:

J. H. J a n s s e n.

Feu. Mob.-Br.-Vers.-Gesellschaft.

Zur Deckung der Brandschäden nachbenannter Herren Interessenten unserer Gesellschaft, als:

- 1) des Bäckermeisters Ludwigs, zu Kopperhöörn,
- 2) des Landwirths J. R. Liarks, zu Warfreibe,
- 3) des Landwirths B. J. Ohmstede, zu Bottens,

hat die unterzeichnete Direction die Ausschreibung und Erhebung einer Anlage in der ersten Abtheilung von 5 Schwaren von je 100 Thlr. der in den neuen Districtsbüchern eingetragenen Versicherungssumme und von 5 Schwaren von 100 Thlr. der für die dritte Abtheilung neu zu declarirenden Versicherungssumme beschlossen.

Die Herren Districtsdeputirten wollen die Hebung vornehmen und bei deren Ankündigung an die Interessentschaft die Declarationen in Abtheilung III. zum Zweck der Versicherung mitvertheilen lassen zum Kostenersparniß.

Die Ablieferung der Entschädigungsgelder geschieht am

Sonnabend, den 3. November d. J.,
Morgens 10 Uhr,

zu Fever im schwarzen Adler, bei welcher Gelegenheit die diesjährige vorschriftsmäßige Generalversammlung stattfinden soll.

Die Beschädigten wollen in diesem Termine ihre bezüglichen Guthaben in Empfang nehmen.

1866, September 30.

Die Direction:

Eiben. Franzen. Poppen. Liarks. Seeßen.

Notifikationen.

Landwirthschaftlicher Verein in
Hooftiel.

Sitzung am Donnerstag, den 25. Octbr., Abends 6 Uhr, bei Hrn. Zühlfs daselbst.

D. B.

Gesucht. Auf sogleich ein Bäckerjunge.
Kopperhöörn.

H. D i e r l s.

Alle, welche Forderungen an den Nachlaß des hier in Fever verstorbenen Proprietairs Hermann Ulrich Kenken haben, werden hiemit ersucht, ihre Rechnungen binnen 14 Tagen einzuschicken, da ich fernherhin nicht mehr für Zahlung haften kann.

Fever, October 17. 1866.

J o h. G. F r i e s e.

Gesucht.

Auf sogleich oder zum 1. November in einem Gasthose zu Esens eine Kamsell, die im Kochen gründlich erfahren ist. Bei wem? sagt die Exped. d. Bl. unter Nr. 71.

Zu vermiethen auf Mai k. J. eine kleine Stube mit Schlafkammer und Mitgebrauch der Küche u., am liebsten an eine einzelne Person.

Rechnungsteller D u n k e r B r o.

Verloren.

Ein blauer Geldbeutel auf dem Wege vom Chausseehause nach Ostiem. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung bei J. Fas in Ostiem abzugeben.



Männer-Turnverein zu Fever.

Sonntag, October 21, Einweihung
der provis. Turnhalle.

Turner und Turnfreunde werden gebeten, sich Nachmittags 2^{1/2} Uhr im Adler zu versammeln.

Empfang der uns mit ihrem Besuche beehrenden Nachbarvereine.

3^{1/2} Uhr: Beginn des Turnens.

P r o b s t, Turnw.

Des weil. Musikus F. Lübbers Frau Wittwe hieselbst will das vom Herrn Gottschalk S. Cohen zur Zeit bewohnte, an der Neuenstraße hieselbst belegene Wohnhaus auf 6 resp. 3 Jahre, vom 1. Mai 1867 an, anderweit verpachten.

Das Haus eignet sich seiner frequenten Lage wegen vorzüglich zum Betriebe einer Handlung und wollen Liebhaber sich innerhalb 8 Tagen an die Verpächterin oder den Unterzeichneten wenden.

Fever. H. M e y e r, Schreiber.

Sonntag, den 21. October,

Concert und Ball

bei H. W e y e r s zu Glarum.

Zu verkaufen. Zwei noch gute alte Pferde.
Gr. Fischhausen, October 18. 1866.

D. G. M ü l l e r.

Meinen Eber englischer Race empfehle zum Decken der Schweine. Deckgeld 15 Gf.

Sande. J. H. L ü h r s.

Gefunden. Ein Beutel mit Geld. Gegen Angabe der Kennzeichen in Empfang zu nehmen.
Haidmühle, October 1866.

A h r e n d G. L a m m e r s.

Am Reformationsfest, October 31,

Kaffeeball,

wozu freundlichst einladet

Altgarmstiel. D. R. M a m m e n.

Redaction, Druck und Verlag von G. L. Wettker & Söhne in Fever.
— Hierzu eine Beilage —

Beilage

zu No. 165 des Feverschen Wochenblatts vom 20. October 1866.

Notifikationen.

Feverscher Begräbnisverein.

In Gemäßheit §. 25 der Statuten werden sämtliche Mitglieder auf den 20. dieses Monats, Abends 6 Uhr, in Gastwirth Jhnen Hause hieselbst eingeladen, um die Ergänzungswahl der Directoren und die Rechnungsablage vorzunehmen. Auch soll dann Bericht über das verflossene Rechnungsjahr abgestattet werden.

Fever, 1866 October 15.

Die Directoren.

Rud. Altona. Gerdes. G. D. Koch.

Moorwarfen.

Sonntag, den 21. d. Mts.,

 **Concert,** 
gegeben von den sämtlichen Mitgliedern der
Feverschen Capelle.

Anfang 4 Uhr.

Es ladet freundlichst ein **E u l e n.**

Verpachtung.

Die von dem Kaufmann Habben in Lettens zur Zeit bewohnte Wohnung mit den zur Führung einer Colonial-Waaren-Handlung vorhandenen Räumlichkeiten in dem von demselben von mir angekauften Wohnhause daselbst habe ich zum Antritte **auf nächsten Mai** auf ein oder mehrere Jahre zu verpachten. Pachtliebhaber werden ersucht, sich in nächster Zeit bei mir einzufinden.

Goldewei, Gemeinde Hohenkirchen, 1866 Oct. 11.

W o l f e W o l f e n.

Für Cassen Rickles Erben zu Knipphausen hat Unterzeichneter eine Wohnung nebst Gartengrund bei Knipphausen gelegen (Klein-Frankreich genannt), zum Antritt auf 1. Mai 1867, unter der Hand zu verpachten, wozu Pachtliebhaber eingeladen werden.

Fedderwarden. **L. R i c k l e s.**

Der Herr M. L. Lau wünscht seine bei Fever am olim v. Lühow'schen Garten belegene Besitzung zu verkaufen und wollen Liebhaber sich baldigst an den Unterzeichneten wenden.

Das Haus ist zu 2 Wohnungen eingerichtet und können 3 bis 4 Kühe in der Scheune aufgestallt werden. Der sehr große Obst- und Gemüse-Garten liegt unmittelbar hinterm Hause.

Obige Besitzung wäre sehr passend für einen Landmann, der sich in Ruhe begeben will.

Fever, 1866 October 12.

H. M e y e r, Schreiber.

Die beiden Wohnungen im Häuslingshause des Herrn J. H. Westermann, (früher D. Delr. Janssen) zu Neuwarfen, nebst Gartengründen habe ich, in Auftrag zum Antritt auf Mai 1867, zu vermieten und eruche ich Reflectanten sich baldigst an mich zu wenden.

Fever, 1866 October 11.

J. G. G. M ü l l e r.

Zu verkaufen. 5-6 Tonnen guter reiner Weizen zum Säen bei

J. A. B e h r e n s in Barfel.

Blumenfreunden

erlaube ich mir eine große und außerlesene Collection der schönsten Modeblumen angelegentlichst zu empfehlen und hebe namentlich hervor: reich und schönblühende Heliotropium, Fuchsia, Viburnum tinus, Primula sin. ic., ferner mit Knospen: Camelia, Azalea, Diosma, Erica, Myrthus, Acacia arm., Pelargonium und ausgezeichnete Decorationspflanzen, für den Winter sehr schöne hochst. Myrthus, Acacia Erythromeria, Thuja, Dracaena, Melaleuca, Metrosideros, Pyrus sin., Euphorbia spl., Farfugium grand., Calla aeth., Begonia var. spec. ic. ic.

Außerdem halte ich **direct von Haarlem bezogene** Blumenzwiebeln, als: Hyacinthen, einf. u. gef. Duc van Toll, Crocus, Lilium lancif. alb. & tigr., gef. Schneeglöckchen zur Topfcultur und fürs freie Land, sowie schönste Gartentulpen, versch. perenn. Pflanzler und Stauden, prachtvolle hoch- u. niedrigst. Remontantrosen ic. bestens empfohlen.

Fever.

D. W. Schöttler,

Kunst- und Handelsgärtner.

Als Aufsichts- u. Verwaltungsbeamter

über ein bedeutendes Ziegelei-Etablissement wird eine gut empfohlene Persönlichkeit unter günstigen Bedingungen zu engagiren gesucht. Die Stellung ist dauernd, selbstständig und mit hohem Einkommen verbunden. Jede weitere Auskunft ertheilt die landwirthschaftl. Agentur, Berlin Markgrafenstr. 102.



Winter-Lese-Turnus.

Nächsten Mittwoch Bücherwechsel. Unregelmäßigkeiten bitten zur sofortigen Anzeige zu bringen.

Metzker & Söhne

Buchhandlung.

Paraffin-, Stearin- und Talglichte in Sorten, Patentöl, Rappöl und Thran in bester blanker Waare empfehle zu möglichst billig gestellten Preisen.

M. D. F i m m e n.

Meinen Ziegenbock empfehle zum Bedecken der Ziegen. Deckgeld 5 Groschen.

Steindamm bei Fedderwarden, 1866 Octbr. 10.

Heinrich Käbicker.

Sehr wichtig für Raucher!

Pfeifenköpfe in verschiedenen Formen, sowie Cigarrenspitzen, aus plastisch-poröser Kohle angefertigt, haben die Eigenschaft, daß sie beim Rauchen die übel-schmeckenden Bestandtheile des Tabaks, Ammoniak ic., hauptsächlich aber das der Gesundheit so sehr nachtheilige Gift (Nicotin) vollständig absorbiren, also die Unannehmlichkeiten und Gefahren beim Rauchen ganz verdrängen.

Niederlage dieses Artikels in Fever bei **G. M. Hillers Wwe.**, wo bereitwilligst nähere Auskunft ertheilt wird.

Zu verheuern. Eine Wohnung mit Gartengrund und 1 Matt Land am Büppeleraltendeich auf den 1. Mai k. J.

Büppeleraltendeich, October 16. 1866.

G. L. J a n s e n Wittwe.

Von Berlin trafen soeben ein

Schöne Fahnen und Flaggen mit preuß. Adler,
echte rein wollene weiße und schwarze **Flaggentuche**,
welche ich zu den niedriggestellten Preisen freundlichst empfehle.
Carolinenfiel.

Zur nahe bevorstehenden Herbstpflanzzeit empfehle ich den geehrten Gartenbesitzern meine ausgezeichneten, **direct aus Holland** bezogenen Rebens-, Apfel-, Birnens-, Pflaumens-, Zwetschen-, Kirschen-, Schattens-, Aprikosens- und Pfirsichbäume zu möglichst billigen Preisen. Selbstgezogene Apfel- und Birnenbäume habe ich schon von 5 Gf. das Stück an. Auch sind Bier- und Schugbäume, fruchttragende und Biersträucher u. vorrätig, und besorge ich etwa fehlende Species aus den renommiertesten Gärtnereien in kürzester Zeit und zu den billigsten Preisen und bitte um vielen Zuspruch.

Sever. D. W. Schöttler,
Kunst- und Handelsgärtner.

Am Sonntage, den 21. October,

Kaffeeball

bei C. Janssen in Wichtens.

Der rühmlichst bekannte C. G. Walter'sche **Fenchelhonig Extract**, bewährtes Mittel bei allen Hals- und Brustleiden, Katarh, Husten u. sowie bei Verdauungsstörungen und Hämorrhoidalbeschwerden ist die $\frac{1}{2}$ Flasche zu 12 $\frac{1}{2}$ Sgr., die $\frac{1}{3}$ Flasche zu 7 $\frac{1}{2}$ Sgr. in stets frischer Waare ächt zu haben in Sever bei C. W. Silbers Wwe., in Heppens bei J. Tiarks.

Am 21. d. Mts.

B a l l

zur Feier der heimgekehrten Krieger, wozu freundlichst einladet

Schaar. R e n k e n.

Theerseife, wirksamstes Mittel gegen alle Arten Hautunreinigkeiten, empfiehlt a Stück 5 Sgr.
J. L. Ildau in Sever.

Gesucht. Gegen den 1. Nov. d. J. suche ich, unter günstigen Bedingungen, für ein hiesiges Colonialwaaren-Geschäft einen Lehrling, Sohn rechtlicher Eltern.

Nähere Auskunft ertheilt Herr Spediteur Carl Hinrichs in Sever sowie Unterzeichneter.

Oldenburg, 16. October.

V. Koeniger.

Wer Pflänzlinge von Eschen, Eichen, Ahorn, Buchen u., sodann Birken- und Buchenbrennholz, endlich Stammholz, Lannen und Eichen zu Bauten tauglich, unter der Hand kaufen will, der melde sich bald. Im Monat November findet ein öffentlicher Verkauf mit Zahlungsfrist statt.

Moorwarfen. B r a d e r.

C. Brabber.

Englisches Leder zu Arbeitshosen, in sehr schwerer Qualität, empfehle ich die Elle zu 15 Groschen.

Sever, Octbr. 14. 1866.

M. Mendelsohn.

Von Candle-Kohlen

erwarten wir nächster Tage neue Zufuhr und nehmen gefällige Aufträge gern entgegen. Beim Empfang vom Bord des Schiffes auf Hookfiel stellt sich der Preis entsprechend billiger.

Die von unseren geehrten Kunden bereits bestellten Kohlen werden in Kurzem geliefert.

Sever, October 17. 1866.

K ö n i g u. H o l l m a n n.

Dr. Pattisons Sichtwatte lindert sofort und heilt schnell

Gicht, Rheumatismen

aller Art, als Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Magen- und Unterleibschmerz u. u. In Paketen zu 8 Sgr. und zu 5 Sgr. bei

Ferd. Westerhausen.

Verlobungs-Anzeige.

Koopmann Cohn.

Fanny Josephs.

Fedderwarden.

Sever.

Geburts-Anzeigen.

(Statt Ansage.)

Durch die Geburt einer gesunden Tochter wurden sehr erfreut

S. W. Franzen und Frau,
geb. Lauts.

Bohneterei, October 17. 1866.

Theilnehmenden Verwandten und Freunden statt weiterer Meldung.

Heute erfreute uns der Herr durch die Geburt eines gesunden Knaben.

Klein-Dstiem, October 17.

J. H. Gerdes und Frau geb. Gilers.

Todes-Anzeige.

Nach einem langjährigen schweren Leiden endete heute Nacht um 1 Uhr das rastlose und thätige Leben des früheren Hausmanns

Gilert Harms,

im Alter von 73 Jahren 9 Monaten.

Mit großer Geduld überwand er stets die Schicksale seiner Laufbahn.

Es bittet Verwandte, Freunde und Bekannte um stille Theilnahme

die tiefgebeugte Wittwe
für sich und ihre Kinder.

Sever, 1866 October 19.